Fliegerbombe in Regensburg entschärft: 500 Anwohner dürfen zurück!

In Regensburg wurde eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg erfolgreich entschärft. 500 Anwohner können zurückkehren.

In Regensburg gibt es Entwarnung: Die gefährliche Fliegerbombe im Stadtteil Burgweinting wurde erfolgreich entschärft! In nur 45 Minuten gelang es den Sprengmeistern, den Blindgänger zu neutralisieren, und der zuvor festgelegte Sperrradius von 350 Metern wurde aufgehoben. Rund 500 Anwohnerinnen und Anwohner können nun wieder in ihre eigenen vier Wände zurückkehren.

Die Bombe, die im Heuweg entdeckt wurde, führte vorübergehend dazu, dass die Menschen ihre Wohnungen verlassen mussten. Eine Notunterkunft wurde in der Grundschule Burgweinting eingerichtet, während die Entschärfung stattfand. Zudem war der Zugverkehr auf der wichtigen Strecke zwischen München und Regensburg betroffen. Die Bahn musste den Verkehr vorübergehend einstellen, doch glücklicherweise blieb die Autobahn A3 von den Maßnahmen unberührt. Weitere Details zur erfolgreichen Entschärfung finden sich in einem Bericht [auf www.br.de](http://www.br.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de